



schwarz auf weiß

Eine Information der Volkspartei Alland

Alland aktuell



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Freude und Leid liegen im Leben sehr oft nah beieinander! So geht es mir nun, wenn ich diese Zeilen an Sie richte.

Einerseits haben uns zwei liebe Menschen und Mitstreiter, Herr Johann Bernhard und Herr Ing. Walter Neuhold, für immer verlassen, derer wir auch in dieser Ausgabe besonders gedenken wollen. Dazu kommen die Sorgen um die Finanzen unserer Gemeinde, die uns dazu gezwungen haben, nach fast 8 Jahren wieder eine größere Gebührenerhöhung durchzuführen.

Aufgrund des Zinseszins-effektes ist es für die Bürger in Summe gesehen zweifellos sparsamer, wenn die Erhöhungen nur alle paar Jahre durchgeführt werden, als jedes Jahr die

Gebühren an den Index anzupassen, ganz zu schweigen von dem damit verbundenen Verwaltungsaufwand.

Glücklicherweise gibt es auch viele schöne Momente und Erlebnisse in unserer Gemeinde, von denen wir Ihnen in unserer Ausgabe berichten werden: Von unserem Country-Fest im Juli am Holzschlag und vom Baubeginn für das Hochwasserschutzprojekt am Pöllerbach, für das wir schon so lange gekämpft haben und das nun endlich zu realisieren begonnen wird.

Ebenso berichten wir von dem bereits erfolgten Baubeginn für die zweite Bauetappe der Dämme und Hochwasser-Schutzmaßnahmen an der Schwechat; zu guter Letzt auch über die Auszeichnung unserer Gemeinde als vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk Baden, welche ich am 20.10.2010

aus den Händen unseres Herrn Landeshauptmann-Stellvertreters Mag. Wolfgang Sobotka empfangen durfte. Gerade diese Auszeichnung zeigt mir, dass unser gemeinsamer Weg mit der Unterstützung der Vereine und des gemeinsamen kulturellen Lebens anerkannt wird und dieser Zusammenhalt auch ein Garant für die erfolgreiche Bewältigung einer schwierigen Zukunft sein wird. Unsere Vereine und deren Arbeit lässt mich frohen Mutes in die Zukunft blicken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Johann Grundner





Bericht der letzten Gemeinderatssitzungen

Ich berichte Ihnen über die Inhalte der letzten beiden Gemeinderatssitzungen vom 11. Mai und vom 30. September.

In der Sitzung vom Mai wurden insgesamt 12 Tagesordnungspunkte behandelt. Sieben Punkte der Tagesordnung wurden einstimmig beschlossen, ein Tagesordnungspunkt mit zwei Gegenstimmen, einer mit 1 Gegenstimme. Der Bericht der Kassaprüfung wurde von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen und 2 Punkte wurden zur neuerlichen Beratung an die nächste Vorstands- bzw. Gemeinderatssitzung delegiert.

Es ist erfreulich, dass doch eine beträchtliche Anzahl an interessierten AllanderInnen am politischen Geschehen in Alland Anteil nimmt. Sie konnte sich davon überzeugen, dass in dieser Sitzung sachlich diskutiert wurde. Die Tagesordnung in der Gemeinderatssitzung vom 30. September umfasste 20 Punkte. Der wichtigste davon war die Diskussion und die gefällten Beschlüsse zu den Gemeindeabgaben. In dieser Sitzung fielen die Stellungnahmen und Wortmeldungen der Gemeinderäte teilweise heftig und auch emotional aus. Es war für uns von der VP-Fraktion nicht leicht, diese Erhöhungen zur Diskussion zu stellen und darüber auch abzustimmen.

Wie schon unser Bürgermeister Johann Grundner in seinem Brief an die Mitbürgerinnen und Mitbürger geschrieben hat, ist diese „Überlebensmaßnahme“ aus wirtschaftlichen Überlegungen notwendig geworden. Nur durch die Steuerung der selbst zu bestimmenden Einnahmen kann in Zukunft ein ordentlicher Haushalt gestaltet werden. Wir bedienen uns des Wortes „Haushalt“ in der Gemeinde genau so wie Sie in Ihrem „Haushalt“. Man kann nur dann ausgeben, wenn die Einnahmen im erforderlichen Ausmaß vorhanden sind.

Wir stehen in den nächsten Jahren vor großen finanziellen Herausforderungen. Die Hochwasserschutzmaßnahmen werden umgesetzt, die Finanzierung muss nunmehr auch sichergestellt werden. Wir von der ÖVP-Fraktion, die das Vertrauen Ihrerseits in der Gemeinderatswahl vom März bekommen haben, sind angetreten, um Alland auch weiterhin als IHREN Lebensmittelpunkt attraktiv, sicher, liebens- und lebenswert zu erhalten.

Die Gemeinde ist – nach den Familien – die nächste Einheit in einem sozialen Gefüge. Wir können und müssen als Verantwortliche in Ihrem Interesse handeln. Wir müssen agieren, um nicht

volkspartei alland

reagieren zu müssen. In diesem Zusammenhang möchte ich auf ein Zitat der österreichischen Schriftstellerin Ingeborg Bachmann verweisen, die gesagt hat: „Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar.“

Wir werden weiterhin für Sie, liebe Allanderinnen und Allander, arbeiten, nach bestem Wissen und Gewissen eine Gemeindepolitik machen, die nachvollziehbar und ausschließlich zum Wohle der Bevölkerung ist. Ich stehe Ihnen für Gespräche, Anregungen und natürlich auch Kritik jederzeit gerne zur Verfügung. Hinweisen möchte ich auf meine Sprechstunde jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr im Gemeindeamt.

Ich wünsche noch viele erfolgreiche Tage im Jahr 2010!

Ihr Vizebürgermeister
Berthold Hacker



Gründung der JVP Alland-Heiligenkreuz

Am 19.10.2010 wurde in der Marktgemeinde Alland die Junge Volkspartei Alland-Heiligenkreuz gegründet.

Bei der Gründung waren neben den 17 Gründungsmitgliedern auch JVP-Landesobfrau Bettina Rausch, JVP-Bezirksobmann Andreas Steiner, LA BGM Josef Balber, BGM Johann Ringhofer und BGM Johann Grundner anwesend. Die JVP ist eine Jugendorganisation, die gemeinsame Freizeitaktivitäten plant, aber auch die Belange der Jugend im Gemeinderat vertreten möchte. In den nächsten Wochen wird auch eine Homepage entstehen, auf der alle Termine und Veranstaltungen ersichtlich sein werden. Ich wünsche mir, dass unsere gemeinsame Arbeit viele Jugendliche in



Alland und Heiligenkreuz anspricht und zum Mitmachen motiviert! Nähere Infos erhalten Sie unter der Telefonnummer 0660/568 68 20 oder der E-Mail-Adresse armin.grasel@fhwn.ac.at

Auf reges Interesse freut sich
GR Armin Grasel

Hochwasserschutzprojekt Pöllerbach



Am 27. Oktober 2010 wurde mit dem Bau des Hochwasserschutzprojektes am Pöllerbach begonnen. Das Projekt wurde nach den verheerenden Hochwasserereignissen des Jahres 1997 (!!) als unbedingt notwendig erachtet.

Immer öfter zeigte sich seit damals, dass sich die etwa 70 Meter lange Eindeckung des Pöllerbaches im Ortsgemeindegebiet von Alland zu einem gefährlichen, neuralgischen Punkt entwickelte. Es stellte sich heraus, dass dieses etwa 150 Jahre alte Bauwerk stark unterspült ist und dringend saniert werden muss. Den Höhepunkt erreichte die Dringlichkeit dieser Sanierung mit dem Einsturz eines Teiles dieser Eindeckung im November 2008.

Herr Bürgermeister Grundner setzte sich für eine Sanierung bei der fachlich zuständigen Stelle der Gebietsleitung der Wildbach- und Lawinerverbauung in Wiener Neustadt ein. Dort erhielt er die Auskunft, dass eine reine Sanierung der Eindeckung nicht in Frage kommt, sondern ein Gesamtprojekt nötig ist. Dieses Projekt wurde im Auftrag der Wildbachverbauung vom Ziviltechniker DI Thomas Perz aus Ternitz erstellt und den betroffenen Bewohnern mehrmals vorgestellt. Es konnte schließlich von der BH Baden im Jahr 2007 wasserrechtlich bewilligt werden, die Rechtskraft zog sich aufgrund verschiedener Einspruchsverfahren bis ins Jahr 2009. Nunmehr hätte man zu bauen beginnen können, jedoch sind die Kosten von 3,7 Millionen (Kostenschätzung aus dem Jahr 2005, die dem Projekt zugrunde gelegen war) auf 6,2 Millionen Euro gestiegen, was im Jahr 2010 zu einer

neuerlichen Umprojektierung und zu einem neuerlichen wasserrechtlichen Bewilligungsprozedere führte. Da auch dieses schließlich rechtskräftig abgeschlossen werden konnte, stand dem Beginn der Arbeiten nun nichts mehr im Wege.

Auch die erforderlichen finanziellen Zusagen der Landes- und Bundesdienststellen konnten erwirkt werden, sodass mit 27.10.2010

nun begonnen wurde. Die Arbeiten werden vom Bautrupps der Wildbach- und Lawinerverbauung aus Wiener Neustadt unter der Leitung von Herrn Ing. Kail erledigt, der sich der örtlichen (Bagger-) Firma Steinbrecher aus Alland bedient. Die Gesamtbaukosten des Projektes betragen nun 2,950 Millionen Euro und werden vom Bund (60%), Land NÖ (18%) und der Marktgemeinde Alland (22%) finanziert.

GGR Martin Rapold

COUNTRYFEST 2010



Am 31. Juli fand das bereits traditionelle Countryfest der VP Alland statt. Wolfgang Schanik zauberte mit seiner Railroad Company Westernatmosphäre auf den Holzschlag.

Auch das Wetter spielte dieses Jahr mit, und so wurde unser Fest zu einem großen Erfolg. 400 BesucherInnen stürmten das Westernareal und ließen sich von Barbecue, Bier- und Whiskey-Bar verwöhnen. Ich möchte mich bei allen Gönnern, Sponsoren und Helfern recht herzlich bedanken – nur durch dieses Miteinander wurde das Fest zu dem, was man sich unter einem gelungenen Open Air vorstellt!

Ihr Gemeinderat und Organisator
GGR Willi Veigl

† Ein ehrendes Andenken an unsere Mitglieder!

Johann Bernhard sen. ist am 27. Juli 2010 84-jährig für immer von uns gegangen. Seit 1960 hat er als Fraktionsmitglied der VP Alland gedient.



Trotz der vielen Arbeit als Landwirt war er immer bereit, sich leidenschaftlich für die Gemeindearbeit einzusetzen. Er war nahezu 10 Jahre als Gemeinderat tätig und wurde als Funktionär der Sanitätskommission gewählt, bevor er im Juli 1985 als Ehrenmitglied in den Ruhestand trat. Geboren wurde Johann als Sohn einer Bauernfamilie am 22. Juni 1929 in Grub im Wienerwald. 23-jährig zieht ihn die Liebe nach Alland, wo er gemeinsam mit seiner Frau Hilde den Babenbergerhof als Landwirtschaft führte und zwei Söhne groß zog. Neben seiner Freude an Beruf und Familie war Herr Bernhard auch als ausgezeichnete Feuerwehrmann sehr aktiv und diente als Kommandant der FF Alland von 1958 bis 1972.

Ing. Walter Neuhold war seit mehr als 10 Jahren begeisterter Allander und lebte mit seiner Frau und seinen zwei Söhnen in der Friedhofsgasse.



Er übte seine sportlichen Aktivitäten gerne in der heimatlichen Natur aus, war ein begnadetes Mitglied der Faschingsgruppe und gern gesehener Gast bei allen Ortsfesten. Seit 2009 verstärkte er auch die Fraktion der ÖVP Alland. Dank seiner Erfahrung als Projekttechniker für Umwelt- und energietechnische Anlagen und sein außerordentliches Engagement wurde er in unseren Reihen sehr geschätzt; aus diesem Grund kandidierte er bei der Gemeinderatswahl im März 2010 für den Allander Gemeinderat. Tief betroffen mussten wir erfahren, dass er am 1. Juli 2010 durch einen schweren Verkehrsunfall aus dem Leben gerissen wurde.



Allander Adventzauber

Am Samstag, den 27. und Sonntag, den 28. November dieses Jahres findet wieder der Allander Adventmarkt statt. Heuer gibt es einige erfreuliche Neuerungen.

Unsere Künstler stellen nach wie vor im Gemeindesaal aus. Das Angebot wird von Advent- und Türkränzen über Schmuck, Malerei, Imkereiprodukte, Marmeladen, Bäckerei und heimischen Schnäpsen bis zu weihnachtlichen Bastarbeiten, Christbaumschmuck, Näharbeiten wie Tischdecken und Pölstern, Seifen, Weihnachtskarten, Essigsorten, Salzen und noch vielem mehr reichen. Neu ist unser Angebot im Freien. Am weihnachtlich geschmückten Hauptschulparkplatz bemühen sich Mitglieder vieler Allander Vereine in Advent-Hütten und Zelten um ihr Wohl. Es erwarten Sie kulinarische Schmankeleien aller Art, Maroni, verschiedene Punschsorten, Glühweine, Glühmost,

Bier, Wein, Hochprozentiges und ein reichhaltiges Teeangebot. Am Samstag beginnt der „Allander Adventzauber“ um 17 Uhr, ab 19 Uhr sorgt die Live-Band „Boogie Sue“ für vorweihnachtliche Stimmung. Der Sonntag wird ab 10 Uhr traditionell von Bläserensemble, Allander Chören und der Stubenmusik musikalisch umrahmt. Auch Christbäume werden an beiden Tagen angeboten.

Ich, Petra Groschner, sowie alle Aussteller und Vereine hoffen, Sie alle, meine lieben Allanderinnen und Allander, an einem oder am besten an beiden Tagen des Adventmarktes begrüßen zu dürfen! Sie unterstützen damit unsere Vereine und fördern das gesellschaftliche Miteinander im Ort.

GGR Petra Groschner

www.alland.vpnoe.at

Der neue Internetauftritt der Volkspartei Alland soll vor allem einem dienen: Ihnen! Nutzen Sie die Services, die wir Ihnen zur Verfügung stellen – denn genau dafür ist diese Seite da!

Auf unserer neuen Website finden Sie:

- Neuigkeiten aus der Gemeinde und der Region
- Das Team der Volkspartei Alland rund um Bürgermeister Hans Grundner
- Termine: Was findet wann und wo genau in der Gemeinde statt?
- Dazu gibt es noch eine Fotogalerie, viele wichtige Links, alle Ausgaben von „Schwarz auf Weiß“ als Download und vieles mehr.

PS: Lassen Sie uns ruhig Teil haben an Verbesserungsvorschlägen, neuen Ideen und konstruktiver Kritik. Treten Sie einfach in Kontakt mit uns und mailen Sie uns Ihr Anliegen.

Auf Wiederlesen,
Ihre Volkspartei Alland



Warten auf das Christkind

Die JVP - Alland Heiligenkreuz veranstaltet heuer zum ersten Mal einen Thementag für Kinder, zwischen 4 und 8 Jahren, rund um das Thema Weihnachten. Dies soll den Eltern die Gelegenheit geben, die letzten Vorbereitungen für das Fest treffen zu können.

Betreut werden die Kinder von einigen Mitgliedern der JVP. Das Programm Warten auf das Christkind bietet den Kindern: Spiel- und Bastelspaß, Weihnachtsjause mit Kuchen, Weihnachtsbäckerei und Tee, Weihnachtsgeschichten, Kindermette in der Kirche Alland, Beginn 15:00 Uhr (freiwillig)

Wann: 24. Dezember 2010
Beginn: 9.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
(14.45 – ohne Kindermette)
Wo: Allander Jugendzentrum im Riedlinghaus
Mayerlingerstraße 4 – gegenüber der Kirche

Um Anmeldung bis spätestens 17.12.2010 wird gebeten, um für genügend Bastelmaterial und Jause sorgen zu können.

Wir werden Ihren Kindern einen schönen und besinnlichen Weihnachtstag gewährleisten!

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Armin Grasel, 0660/ 568 68 20 oder armin.grasel@fhwn.ac.at und Lisa Groschner, 0664/ 571 16 67 oder lisa.groschner@gmx.at

Gesegnete
Weihnachten
und alles Gute
für 2011
wünscht die
ÖVP Alland.



Impressum
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
ÖVP-Gemeindeparteilung
Für den Inhalt verantwortlich:
GPO Johann Grundner
Feldgasse 302, 2534 Alland
Verlags- und Herstellungsort: Alland

ÖVP Alland